

ROCKING AROUND THE CHRISTMAS CRIB



Text: Céline Dallemagne

Liedtexte und Musik: History Makers Music und Hillsong auf Deutsch

Szenario

Die Weihnachtsgeschichte – erzählt ... und gesungen! Jeder Erzähler stellt seine Lieblingsfiguren der Weihnachtsgeschichte vor, deren Rolle in der Geschichte jeweils durch ein Lied illustriert wird. Der Höhepunkt ist natürlich das Zusammenkommen aller rund um die Krippe. So wird deutlich, dass Jesus im Mittelpunkt der Geschichte steht, aber auch jeder von uns seinen Platz im Herzen von Weihnachten hat.

Liste der Charaktere:

- Erzähler 0: Leitet die Geschichte ein und beendet sie.
 - Kostüm: Schicke Kleidung (Anzug/Kostüm, Hemd).
- Erzähler 1: Erzählt von Maria.
 - Kostüm: Schicke Kleidung (Anzug/Kostüm, Hemd).
- Erzähler 2: Erzählt vom Wirt.
 - Kostüm: Schicke Kleidung (Anzug/Kostüm, Hemd).
- Erzähler 3: Erzählt von den Engeln.
 - Kostüm: Schicke Kleidung (Anzug/Kostüm, Hemd).
- Erzähler 4: Erzählt von den Hirten.
 - Kostüm: Schicke Kleidung (Anzug/Kostüm, Hemd).
- Maria: Ist in allen Szenen anwesend. Sie mimt die Verkündigung, die Reise zur Krippe und empfängt später die Hirten.
 - Kostüm: Langes Kleid, Schleier auf dem Haar, Schal um den Bauch, um ein Kissen zu halten.
- Josef: Begleitet Maria in allen Szenen.
 - Kostüm: Kleidung in Brauntönen.
- Der Wirt: Kommt hauptsächlich in Szene 2 vor. Anfangs kalt und gierig, zeigt er sich später offener gegenüber Maria und Josef.
 - Kostüm: Dunkle Kleidung (Gürtel mit Schlüsseln, Geldbeutel mit Münzen, Rechnungsbuch).
- Die Engel: Einer erscheint in Szene 1, die anderen in Szene 3. Sie mimen den Chor der Engel, der die Geburt Christi ankündigt.
 - Kostüm: Albe oder komplett weiße Kleidung.
- Die Hirten: Sie treten in Szene 3 auf (sie hören die Botschaft der Engel) und spielen die Hauptrolle in Szene 4 (sie gehen singend zur Krippe).
 - Kostüm: Kleidung in Braun-/Beigetönen, Weste aus Kunstfell, Schafstofftier, Stöcke, Musikinstrumente (Tamburine, Glöckchen).

Szene 1: Maria

Erzähler 0: Guten Abend, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer. Ich bin heute hier, um euch die Geschichte von Weihnachten zu erzählen, diesem wunderbaren Fest! Mit seinen schneebedeckten Landschaften, den Lichterketten in den Straßen, den Geschenken unter dem Baum. Und natürlich mit dem Weihnachtsmann, der auf seinem Schlitten fliegt! Alles beginnt, als er in der dunklen Nacht ankommt...

Erzähler 1: Moment mal, ich glaube, du bist auf dem Holzweg!

Erzähler 0: Ach ja? Wieso denn?

Erzähler 1: Weihnachten ist die Geschichte von Maria! Frauen-Power!

Maria betritt die Bühne und macht eine Geste für „Frauen-Power“.

Erzähler 0: Äh, da bin ich mir nicht so sicher...

Ein Engel erscheint neben Maria, und sie mimen die Verkündigung.

Erzähler 1: Lass mich dir davon erzählen... Maria war eine starke, unabhängige Frau. Ein Fremder kam zu ihr nach Hause, sagte ihr, dass sie schwanger werden würde, und sie stimmte zu! Das ist doch ziemlich verrückt, oder?

Maria geht hinter die Bühne und kehrt schwanger zurück. Josef erscheint ebenfalls, und sie bereiten sich darauf vor, sich auf den Weg zu machen.

Erzähler 0: Oh ja, das ist wirklich bemerkenswert ... Eltern zu werden, ist nie einfach. Es gibt keinen richtigen Leitfaden dafür, erst recht nicht, wenn man auf diese Weise erfährt, dass man schwanger wird!

Erzähler 1: Und dazu kommt noch, als ob eine Schwangerschaft nicht schon genug wäre, dass sie auch noch eine Reise durch das ganze Land mit ihrem Mann Josef unternehmen musste! Und das alles aus politischen Gründen... Bessere Bedingungen für die Geburt eines Kindes kann man sich kaum vorstellen.

Erzähler 0: Nachdenklich. Ich frage mich, ob sie wusste...

Erzähler 1: Was wusste?

Erzähler 0: Worin sie sich einlässt, als sie Ja gesagt hat.

Lied: Wusstest du es? (Mary, Did You Know?)

Szene 2: Der Wirt

Erzähler 2: Stop, stop, stop! Alles anhalten!

Erzähler 1: Moment mal, wer bist du denn?

Erzähler 2: Ich bin derjenige, der hier die Wahrheit wiederherstellt! Weihnachten ist das Fest des Wirts!

Der Wirt erscheint auf der Bühne und mimt die Beschreibung des Erzählers.

Erzähler 0: Jetzt habe ich wirklich alles gehört.

Erzähler 2: Jede gute Geschichte hat eine zwielichtige Figur! Lasst mich euch davon erzählen... Es war einmal ein kalter und skrupelloser Wirt. Er liebte es, sein Gasthaus voll zu sehen, aber er mochte seine Gäste nicht. Alles, was für ihn zählte, war Geld anzuhäufen.

Erzähler 1: Äh, bist du sicher, dass du nicht die falsche Geschichte erzählst?

Erzähler 2: Ruhe, unterbrich mich nicht! Wie ich sagte, alles, was für ihn zählte, war das Geld. Die Zeit, in der unsere Geschichte spielt, war perfekt für ihn. Eine Volkszählung bedeutete einen Boom im Tourismusbereich! Reisende strömten aus allen Ecken des Landes herbei, oft erschöpft, und sie achteten nicht einmal auf den Komfort oder die Sauberkeit ihres Zimmers. Es war wirklich eine ideale Zeit für unseren lieben Wirt, aber ein Besuch sollte alles verändern...

Erzähler 0: Was für eine Spannung!

Maria und Josef nähern sich dem Wirt und mimen die Szene.

Erzähler 2: In der Tat, die Zeit für Marias Geburt war gekommen, und sie wollte mit ihrem Mann Josef in Bethlehem anhalten. Sie waren erschöpft, aber rate mal, was passiert ist?

Erzähler 1: Was?

Erzähler 2: Es gab nirgendwo ein freies Zimmer!

Erzähler 1: Und ich nehme an, dein freundlicher Wirt hat sie auch auf die Straße gesetzt?

Erzähler 2: Nun ja, und nein. Er hätte ihnen die Tür vor der Nase zuschlagen können, wie es alle anderen Herbergsväter in der Stadt getan hatten. Und doch dachte er darüber nach, eine Lösung zu finden, und bot ihnen an, in einem Stall zu übernachten.

Erzähler 1: Wow, unglaublich, du versuchst uns weiszumachen, er sei der geläuterte Schurke, obwohl er sie mit den Tieren schlafen ließ?

Erzähler 2: Du verstehst nicht. Es stimmt, er hätte es besser machen können, man kann immer besser machen. Aber man kann nicht alles von heute auf morgen ändern. Wichtig in dieser Geschichte ist, dass der Wirt beinahe Weihnachten verpasst hätte, beinahe die Geburt Christi verpasst hätte, nur weil er von seiner Arbeit, dem Geld und allerlei Nebensächlichkeiten geblendet war. Er sah die wesentlichen Dinge nicht. Mit dieser kleinen Geste gegenüber Maria und Josef machte er einen ersten Schritt zur Veränderung. Und ist das nicht der Grund, warum Jesus geboren wurde, um die Herzen zu verändern?

Erzähler 0: Das habe ich nicht so gesehen, aber du hast recht. Mit seiner Geburt unter uns hat Jesus etwas getan, was nie zuvor getan wurde. Warum sollten wir dann nicht auch etwas Neues wagen?

Lied: Etwas Neues (Original: Une chose nouvelle)

Szene 3: Die Engel

Erzähler 3: Das ist alles schön und gut, aber ich glaube, wir haben noch nicht über die wahren Stars der Geschichte gesprochen!

Erzähler 1: Wen meinst du?

Erzähler 3: Die Engel natürlich!

Die Engel treten auf die Bühne und reagieren entsprechend dem erzählten Text.

Erzähler 2: Äh, was haben die Engel denn so Besonderes gemacht?

Erzähler 3: Sie haben die Geburt Gottes der Welt verkündet!

Erzähler 2: Du übertreibst doch! Schließlich sagt man, sie hätten nur ein kleines Ständchen für zwei oder drei Hirten auf einem Feld gegeben. Nicht der Rede wert.

Erzähler 3: Falsch! Sie sind essenziell für die Weihnachtsgeschichte! Sie sind die Boten, und ohne Boten gibt es keine Botschaft! Ohne sie hätten die Hirten nie von der Geburt Jesu erfahren.

Erzähler 1: Stimmt, Gott brauchte ein bisschen Hilfe, um die Geburt seines Sohnes anzukündigen. Der Gesang der Engel ist so etwas wie die Geburtsanzeige Jesu!

Erzähler 0: Ohne die Engel hätte die Freude dieser Weihnachtsnacht nicht geteilt werden können. Dank ihnen begannen Himmel und Erde zu singen!

Lied: Freude in der Welt (Original: Joy to the World)

Szene 4: Die Hirten

Erzähler 4: Alles schön und gut, aber ich glaube, ihr macht einen großen Fehler!

Erzähler 1: Oh ja? Und worüber willst du reden, über den Esel und den Ochsen?

Erzähler 4: Haha, sehr witzig. Könnte ich, aber nein, ihr habt die Hirten vergessen!

Erzähler 3: Natürlich nicht, ich habe sie erwähnt! Sie haben die Botschaft der Engel erhalten, danke, das war's.

Erzähler 4: Nein, ihre Geschichte endet nicht dort! Nachdem sie die Engel gehört hatten, hätten sie auf den Feldern bleiben können, bei ihren Schafen, oder aus Angst fliehen können! Aber stattdessen waren sie neugierig und eilten zur Krippe!

Erzähler 2: Im Grunde haben sie, wie Maria, beschlossen, diese Botschaft der Freude anzunehmen und sich auf das göttliche Abenteuer einzulassen...

Erzähler 4: Genau! Und vergessen wir nicht, dass, obwohl ein König geboren wurde, es die Hirten, die Armen, waren, die als Erste zu ihm kamen und ihm die Ehre erwiesen!

Erzähler 0: Die Hirten sind der Beweis dafür, dass Gott Mensch wurde für alle, Groß und Klein, Reiche und Arme, jeden in seiner Vielfalt.

Lied: Der König ist geboren (Original: The King is Born)

Szene 5: Das Finale

Erzähler 1: Das sind viele Charaktere, aber denkt ihr nicht, dass wir am Ende jemanden wirklich vergessen haben?

Erzähler 3: Ich glaube nicht...

Erzähler 2: Lass mich zusammenfassen: Maria, der Wirt, die Engel, die Hirten... Für mich ist die Liste vollständig!

Erzähler 4: Nein, sie hat recht! Es liegt mir auf der Zunge...

Erzähler 1: Unglaublich! Derjenige, den wir vergessen haben, ist...

Alle zusammen: Jesus!

Erzähler 2: Wir waren so beschäftigt mit unseren Lieblingscharakteren, dass wir Jesus vergessen haben, wie der Wirt, der die wesentlichen Dinge nicht sah...

Erzähler 1: Und doch waren wir bereit, wie Maria, einen Teil des Weges mit Gott zu gehen...

Erzähler 3: Und wie die Engel und die Hirten waren wir bereit, die Geburt Jesu aus vollem Herzen zu erzählen!

Erzähler 4: Aber trotzdem haben wir vergessen, Jesus ins Zentrum unserer Geschichte zu stellen.

Erzähler 0: Wartet, ich glaube, ihr seid zu streng mit euch selbst.

Erzähler 1: Meinst du?

Erzähler 2: Wir hätten beinahe Jesus vergessen!

Erzähler 0: Ich glaube nicht, dass wir ihn vergessen haben! Was ist der gemeinsame Nenner all der Charaktere, von denen ihr heute gesprochen habt?

Erzähler 3: Äh... Sie lebten vor langer Zeit?

Erzähler 0: Und weiter...?

Erzähler 4: Sie haben alle großartig gesungen?

Erzähler 1: Im Ernst, sag es uns!

Erzähler 0: Der gemeinsame Nenner all dieser Charaktere ist Jesus! Maria sagte Ja zu Gott, um Jesus zur Welt zu bringen. Der Wirt sagte Ja, um Jesus in seinem Stall aufzunehmen. Die Engel sangen von Jesu Ankunft auf Erden. Und die Hirten waren die Ersten, die Jesus besuchten.

Erzähler 3: Ich glaube, ich beginne zu verstehen...

Erzähler 0: Ohne Jesus gäbe es kein Weihnachten. Aber ohne jeden dieser Charaktere gäbe es Weihnachten auch nicht! Jeder hat auf seine Weise zu dieser wunderbaren Geschichte beigetragen. Ohne sie hätte sich Gottes erstaunlicher Plan nicht erfüllen können.

Erzähler 1: Aber das bedeutet, dass auch wir Teil der Weihnachtsgeschichte sind?

Erzähler 2: Stimmt! Heute Abend haben wir auf unsere Weise die Freude an Gottes Liebe geteilt.

Erzähler 0: Genau. Wir alle sind verschieden, aber wir teilen dasselbe Glück: Teil der Familie Gottes zu sein. Weihnachten, das ist Jesus, aber auch du, und du, und du, und wir alle hier zusammen!

Lied: Welche Gnade (Original: What a Grace)

Zusammenfassung der Szenen (auf Französisch)

| Scène 1 : Marie | |
|---|---|
| Personnages | Narrateur 0, Narrateur 1, Marie, Joseph, Ange (Gabriel) |
| Chant | Paroles |
| <p>Est-ce que tu savais ? (Mary, Did You Know? Version française par History Makers Music)</p> <p>(3 :33)</p> <p>https://bit.ly/est-cequetusavais</p>  | <p><i>Est-ce que tu savais que ton nouveau-né Allait marcher sur les eaux? Est-ce que tu savais que ton nouveau-né Nous ferait naître à nouveau</i></p> <p><i>Et Marie, est-ce que tu savais Que tout allait changer, Que cet enfant endormi était notre Messie?</i></p> <p><i>Est-ce que tu savais que ton nouveau-né Guérirait les non-voyants? Est-ce que tu savais que ton nouveau-né Calmerait la mer, le vent ? Et Marie, est-ce que tu savais Que les anges le suivraient? Par tes baisers sur ses cheveux Tu embrassais ton Dieu</i></p> <p><i>Oh, est-ce que tu savais ! Oh, est-ce que tu savais !</i></p> <p><i>L'aveugle voit ! Le sourd entend ! Le mort sort du tombeau ! Le boiteux danse ! Le muet chante les merveilles de Dieu !</i></p> <p><i>Est-ce que tu savais que ton nouveau-né Est le Dieu de l'univers? Est-ce que tu savais que ton nouveau-né Allait régner sur la Terre</i></p> |

| Scène 2 : L'aubergiste | |
|---|--|
| Personnages | Narrateur 0, Narrateur 1, Narrateur 2, Marie, Joseph, l'aubergiste |
| Chant | Paroles |
| <p>Une chose nouvelle Hillsong En Français</p> <p>https://bit.ly/unechosenouvelle</p> <p>(Env 2 :00)</p>  | <p><i>COUPLET 1</i></p> <p><i>Voici ce pour quoi l'on a prié</i> <i>Une foi attisée voit le jour</i> <i>J'ai tant vu mais je suis convaincu</i> <i>Que le meilleur reste à venir</i></p> <p><i>REFRAIN 1</i></p> <p><i>Jésus Tu es à l'œuvre en moi</i> <i>Tu fais une chose nouvelle</i> <i>Tu fais une chose nouvelle</i></p> <p><i>COUPLET 2</i></p> <p><i>Je vois venir la vague d'un réveil</i> <i>Empreint de justice et de louange</i> <i>Où jeunes et vieux courent à Jésus</i> <i>Et le fardeau de nos péchés est terrassé</i></p> <p><i>REFRAIN 2</i></p> <p><i>Jésus Tu es à l'œuvre en moi</i> <i>Tu fais une chose nouvelle</i> <i>Tu fais une chose nouvelle</i> <i>J'ai tant vu et pourtant je crois</i> <i>Que Tu fais une chose nouvelle</i> <i>Tu fais une chose nouvelle</i></p> <p><i>PONT</i></p> <p><i>Ton amour ne m'abandonnera pas</i> <i>Tu n'abandonnes pas</i> <i>Tu ne m'abandonnes pas Seigneur</i></p> |

| Scène 3 : Les anges | |
|--|---|
| Personnages | Narrateur 0, Narrateur 1, Narrateur 2, Narrateur 3, les anges, les bergers |
| Chant | Paroles |
| <p>Joie dans le monde Hillsong En Français (3 :47) https://bit.ly/joiedanslemonde</p> <div style="text-align: center;">  </div> | <p><i>COUPLET 1</i> <i>Joie dans le monde</i> <i>Le Seigneur vient</i> <i>La Terre accueille son Roi</i> <i>Que tous les cœurs</i> <i>Lui préparent une place</i> <i>La Terre et le Ciel chantent</i> <i>La Terre et le Ciel chantent</i></p> <p><i>REFRAIN 1</i> <i>Nous chanterons joie</i></p> <p><i>COUPLET 2</i> <i>Joie dans le monde</i> <i>Le Sauveur règne</i> <i>Entonnons ce refrain</i> <i>Les champs et les fleuves</i> <i>Les collines et les plaines</i> <i>Proclament en chœur ce chant</i> <i>Proclament en chœur ce chant</i></p> <p><i>REFRAIN 2</i> <i>Nous chanterons joie</i> <i>Nous chanterons joie</i> <i>Nous chanterons joie</i> <i>Joie dans le monde</i></p> <p><i>COUPLET 3</i> <i>Il tient le monde entre Ses mains</i> <i>Et fait connaître aux peuples</i> <i>Les grandes merveilles</i> <i>De Sa justice</i> <i>La gloire de Son amour</i> <i>La gloire de Son amour</i></p> |

| Scène 4 : Les bergers | |
|--|--|
| Personnages | Narrateur 0, Narrateur 1, Narrateur 2, Narrateur 3, Narrateur 4, les berges, Marie, Joseph |
| Chant | Paroles |
| <p>Le Roi est né (C'est Noël) Hillsong En Français (3 :18)</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>https://bit.ly/leroiestne</p> | <p><i>COUPLET 1</i> <i>Aujourd'hui nous est né</i> <i>Un Sauveur</i> <i>Venu du ciel pour naître</i> <i>Dans l'étable</i></p> <p><i>COUPLET 2</i> <i>L'espoir du monde, la lumière</i> <i>Pour toute la Terre</i> <i>Que chacun soit dans la joie</i> <i>Car c'est Noël</i></p> <p><i>REFRAIN</i> <i>Donc élève Ta voix et chante Sa gloire</i> <i>C'est Noël</i> <i>Réjouis-Toi car le Roi est né</i> <i>C'est Noël</i> <i>Pousse un cri de joie</i> <i>C'est Noël</i> <i>Que Sa gloire résonne</i> <i>C'est Noël</i></p> <p><i>COUPLET 3</i> <i>Bienveillance sur la Terre</i> <i>Et paix divine</i> <i>Que chacun soit dans la joie</i> <i>Car c'est Noël</i></p> |

Scène 5 : Final

| Personnages | Toutes et tous |
|--|---|
| Chant | Paroles |
| <p>Quelle grâce [Radio Edit] Hillsong En Français (4 :00)</p> <p>https://bit.ly/quellegraceohoh</p>  | <p><i>COUPLET 1 :</i></p> <p><i>Nous sommes Là rassemblés Tous étrangers Mais du même sang Enfants De toutes nations Toutes générations Du règne qui vient</i></p> <p><i>REFRAIN :</i></p> <p><i>Que ton cœur ne soit pas troublé Relève la tête et ne crains aucun mal Fixe tes yeux sur Sa grâce Dieu est fou amoureux de toi Prend courage Tiens bon Sois fort Souviens-toi d'où vient ton secours</i></p> <p><i>COUPLET 2 :</i></p> <p><i>Jésus, Notre salut Notre victoire Est en Son sang Jésus, Prince des Cieux Ami précieux Que Son règne vienne</i></p> <p><i>PONT :</i></p> <p><i>Ouvrez-vous portes éternelles Que la louange s'élève et les murs s'effondrent, Ô création Que tout ce qui respire entonne ce chant Tous Ses enfants Mains nettes, cœurs purs Quelle grâce, quel Dieu Son Nom est Jésus</i></p> |